



Auszeichnung

Eppingen wurde als „Busfreundliche Destination 2026“ ausgezeichnet. [► Seite 3](#)

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 30./31. JANUAR 2026

SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM



IN KÜRZE

Sperrungen und Halteverbote

Eppingen-Rohrbach. Der FC Badenia Rohrbach veranstaltet am Sonntag, 8. Februar, seinen Faschingsumzug. Ab 12 Uhr sind die Ortsdurchfahrt Rohrbach sowie die L 553 ab der ersten Einmündung zum Gewerbegebiet „Im Wiesental“ aus Richtung Eppingen kommend über die Bruchsaler Straße bis zur Gochsheimer Straße und außerdem die Inselstraße für den gesamten Verkehr gesperrt. Entlang der Umzugsstrecke gelten am Sonntag ab 12 Uhr Halteverbote. Der Umzug löst sich in der Inselstraße auf. Daher gilt für die gesamte Inselstraße bis hin zum Sportgelände ab 13 Uhr beidseitig Halteverbot. Der überörtliche Verkehr wird ab der B 293 über die Anschlussstellen Eppingen-Nord und Eppingen-Elsenz umgeleitet. Die Buslinie 675 (Elsenz – Rohrbach – Eppingen) kann den Stadtteil Rohrbach während der Sperrung zwischen 12 und 16.30 Uhr nicht bedienen. Der Veranstalter bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, rechtzeitig anzureisen und die ausgewiesenen Umleitungen sowie Halteverbote zu beachten. Für das leibliche Wohl und ein buntes Faschingsprogramm entlang der Strecke ist gesorgt. *ug/st*

INHALT

Freizeit Tipps	2
Lokales	3-8
Sport	5

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

„Einsamkeit – geht uns alle an!“

ZEHNTES JUBILÄUM: Woche für Demokratie und Toleranz lockt vom 2. bis 6. Februar.

Sinsheim. In der ersten Februarwoche wird die zehnte Ausgabe der Woche für Demokratie und Toleranz stattfinden. Der inhaltliche Schwerpunkt für die anstehende Themenwoche lautet Solidarität.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Montag, 2. Februar um 18.30 Uhr im städtischen Jugendhaus statt. Nach Grußworten von OB Marco Siesing und Milena Brodt (DGB-Kreisvorsitzende) hält die Dortmunder Wissenschaftlerin Prof. Dr. Ricarda Steinmayr den Auftaktvortrag mit dem Titel „Einsamkeit – geht uns alle an!“. Sie stellt die aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung „Einsamkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt – Baden-Württemberg 2025“ vor. Dabei wird die Referentin besonders darauf eingehen, wie Einsamkeit entsteht und was man individuell und auch gesellschaftlich tun kann, um dieser Herausforderung zu begegnen. Ricarda Steinmayr hat in Heidelberg promoviert und leitet aktuell einen psychologischen Lehrbereich an der TU Dortmund.

Weitere Veranstaltungen

■ Am Dienstag, 3. Februar, wird von 9.30 bis 12 Uhr im Haus der Volkshochschule (VHS) der Info-Vormittag „Sicher vor Betrug im Internet!“ für ältere Menschen angeboten. Die Veranstaltung findet mit der Polizei und der VHS Sinsheim statt. Es referieren Silke Sitzler (Polizeioberkommissarin) und Jan Pillmeier (VHS). Die Teilnahme ist auf maximal 25 Teilnehmende begrenzt, eine Anmeldung über info@vhs-sinsheim.de ist erforderlich.

■ Ebenfalls am Dienstag, 3. Februar, wird im Citydom der Film „Solidarity“ in Kooperation mit Cinema Paradiso gezeigt, und zwar um 18 Uhr und um 20 Uhr. Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2025 blickt



Prof. Dr. Ricarda Steinmayr hält den Auftaktvortrag mit dem Titel „Einsamkeit – geht uns alle an!“ bei der Eröffnungsveranstaltung am Montag, 2. Februar.

BILD: DOMINIK ASBACH

Fachleuten im Bereich der Solidarität über die Schultern. Dabei handelt es sich nicht um Ersthelfer, sondern um Menschen, die in verschiedenen Bereichen des globalen humanitären Systems arbeiten. David Bernet geht der Frage auf den Grund, wie weit die menschliche Solidarität reicht. Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben, der Eintritt kostet 7,50 Euro. Weitere Vorführungen sind am Mittwoch, 4. Februar, um 17.30 Uhr sowie am Sonntag, 8. Februar, um 13 Uhr.

■ Am Mittwoch, 4. Februar, findet von 15 bis 17 Uhr ein Online-Seminar für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte statt. Thema ist „Das Agency-Konzept: Wie Projektarbeit junge Menschen zu solidarischem Handeln anregen kann“. Referent ist Bernhard Edin (Real- und Vorkurslehrer, Vorstand KZ-Gedenkstätte Neckarelz). Die Zahl der Teilnehmenden ist auf ma-

ximal 50 begrenzt; eine Anmeldung per E-Mail an: jugendreferat@sinsheim.de erforderlich.

■ Am Mittwoch, 4. Februar, steht außerdem von 18 bis 20 Uhr im Quints-Café das Pub Quiz „Dein Wissen zählt!“ zur Landtagswahl auf dem Programm. Vorgesehen ist ein Quiz-Abend mit Fragen zu Politik, Geografie und Geschichte Baden-Württembergs. Die Teilnahme ist für Teams und Einzelpersonen ab 16 Jahren möglich. Maximal 20 Teilnehmende können dabei sein; eine Anmeldung per E-Mail an: info@ratvhs-sinsheim.de ist erforderlich.

■ Am Donnerstag, 5. Februar, ist um 19 Uhr im SAM Café am Burgplatz der Vortrag mit Buchvorstellung „Ich wollte leben wie die Götter“ mit Ibraimo Alberto angekündigt. Es handelt sich um eine autobiografische Erzählung darüber, wie sich ein Mensch aus Mosambik das Leben in Europa vorstellte, was dafür getan wurde, die eigenen Träume zu realisieren, und welche Erfahrungen letztlich im „Land der Götter“ gemacht wurden.

■ Am Freitag, 6. Februar, findet von 16.30 bis 21.30 Uhr in der Halle der Carl-Orff-Schule ein solidarisches Fußballturnier für Teams bis zu fünf Personen statt. Das Fanprojekt Hoffenheim und das Jugendhaus Sinsheim laden dazu ein. Anders als bei klassischen Fußballturnieren werden die Spiele mit kleinen Handicap-Runden gespielt, die Zusammenarbeit, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung fördern. Eine Anmeldung per E-Mail an: fanprojekt-hoffenheim@ib.de ist erforderlich.

■ Das Seniorennetzwerk bereichert das Programm mit zwei Programmpunkten: Am Donnerstag, 5. Februar, findet um 16 Uhr im evangelischen Gemeindesaal ein Generationen-

dialog zum Thema „Gemeinsam solidarisch leben?“ statt. ■ Am Freitag, 6. Februar, wird um 18 Uhr unter dem Motto „solidarisch statt solo“ zum gemeinsamen Singen in den katholischen Gemeindesaal eingeladen.

Im Rahmen der Woche für Demokratie und Toleranz wurde ein Plakatwettbewerb ausgeschrieben, bei dem Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren ein A2-Plakat zum Thema Solidarität gestalten konnten. Die besten Plakattendwürfe werden prämiert und von 2. bis 27. Februar im Rathaus-Foyer ausgestellt. Im selben Zeitraum ist bei der Buchhandlung Doll in der Bahnhofstraße ein Büchertisch zum Thema Solidarität eingerichtet.

Auch in diesem Jahr setzt die Themenwoche einen besonderen Akzent bei der Demokratiebildung von Kindern und Jugendlichen. So werden für alle achten Klassen der weiterführenden Schulen zweistündige Workshops mit dem Titel „Achtung! – Meine Meinung ...“ angeboten. Die Schüler erfahren, dass Grundrechte wie die Meinungsfreiheit einerseits einen individuellen Anspruch beinhalten, andererseits aber auch durch die Gesellschaft begrenzt werden, wenn sie die Rechte von anderen tangieren.

Mit Ausnahme der Kinovorführungen sind alle Angebote kostenfrei. Über den folgenden Link kann man sich detailliert über die einzelnen Veranstaltungen informieren: www.bw.dgb.de/ueber-uns/regionen/nordbaden/woche-fuer-demokratie-und-toleranz-2025/. Hier erhält man auch die jeweiligen Anmeldedaten und Teilnahmezugänge. *red*

! Weitere Infos gibt es beim städtischen Kinder- und Jugendreferat unter jugendreferat@sinsheim.de oder der Nummer: 07261/ 404 26



Stolz präsentieren Dr. Maria Bitenc (l., Lions Club Kraichgau) und Ute Niendorf (Mitarbeiterin der Stadtbibliothek) die neuen Lesekisten.

BILD: STADT SINSHEIM

Lesekisten bringen Abwechslung

SPENDE VOM LIONS CLUB KRAICHGAU

Sinsheim. Lesekisten sind ein besonderes bildungspädagogisches Angebot. In der Stadtbibliothek Sinsheim gibt es diese sorgfältig zusammengestellten Boxen nicht nur für Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter, sondern auch speziell für die Seniorenarbeit.

Spende für dreizehn Boxen Der Lions Club Kraichgau hat 1.250 Euro an die Stadtbibliothek Sinsheim für die Anschaffung von insgesamt 13 dieser Kisten gespendet. In der Stadtbibliothek machte sich Dr. Maria Bitenc stellvertretend für den Lions Club Kraichgau selbst ein Bild von den neuen Lesekisten.

Zwei Kisten sind inhaltlich besonders gut für Seniorengruppen oder die Seniorenarbeit in Pflegeheimen oder zu Hause geeignet. Sie enthalten Bewegungs-, Gedächtnis- und Aktivierungsspiele sowie diverse Bücher zur Beschäftigung. Elf

Kisten sind speziell für Kinder konzipiert und beinhalten Bilderbücher, Handpuppen, Spielzeug, Puzzle und mehr, um das Vorlesen zu Hause, in der Kita oder Grundschule abwechslungsreich gestalten zu können. Dreien dieser Kisten (Erlebnispakete Kita und Erlebnispaket Grundschule) liegen zusätzlich pädagogische Materialien wie Kopiervorlagen und Stundenentwürfe bei.

„Die Lesekisten bieten Spaß für Jung und Alt und sind ein toller niederschwelliger Zugang zu Büchern“, betont Ute Niendorf, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek. „Die Lesekisten unterstützen alle, die Kindern die Liebe zur Sprache und zum Lesen vermitteln und Senioren den Alltag leichter und bunter machen wollen. Wir danken dem Lions Club Kraichgau sehr herzlich für diese großzügige Spende.“ *red*

Mit uns Europa sehen und erleben

Einladung zum Tag der Reiseverführung

am 8. Februar 2026 von 11-17 Uhr in der Dr. Sieber Halle in Sinsheim

Freuen Sie sich auf spannende und inspirierende Reisevorträge, nette Gespräche und attraktive Rabatte auf unsere Mehrtagesreisen 2026.

Nutzen Sie unseren bequemen Shuttle Service.

Alle Informationen zu Zeiten und Haltestellen finden Sie auf www.wagner-tours.de
Für Ihr leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Hilsbach

Wagner-tours
Inhaber Manfred Wagner

Burgenackerstr. 9
74889 Sinsheim-Hilsbach
Tel.: 07260-524

www.wagner-tours.de
info@wagner-tours.de

IHR SPEZIALIST FÜR:

- Tagesfahrten
- Erlebnisreisen**
- Ski- & Winterreisen
- Vereinsfahrten
- Kurreisen**
- Musik- und Musicalreisen

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/19 292
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 254 4917
Kreiskrankenhaus Sinsheim
07261/ 66-0
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/111 0111
Suchthilfe
06252/ 700 590
Tierklinik
07261/ 135 95
Pflegestützpunkt
06221/ 522 2622
Wasserversorgung
07261/ 404 881
Baubetriebshof
07261/ 404 880
AVR Zentrale Auftragsannahme
07261/ 9310
Frauen in Not
08000/ 116 016

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross
Telefon: 07261/ 976 386
E-Mail:
ugross-redaktion@t-online.de



Lennart Schilgen präsentiert Abwesenheitsnotizen“ – Lieder & Gedichte am Freitag, 6. Februar in Stebbach.

BILD: BILD: UG/MRUP

„Abwesenheitsnotizen“ – Lieder & Gedichte

STEBBACH: Lennart Schilgen gastiert am 6. Februar in der Festhalle.

Gemmingen-Stebbach. Ständig erreichbar zu sein war gestern: Lennart Schilgen meldet sich zurück und glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt oder Kleinkunstpreise einheimst, etwa den Prix Pantheon oder den Stuttgarter Besen, macht er vor allem eines: Er macht sich davon.

Zwischen Radtour und Gedankenwelten Schilgen geht unter anderem auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp.

Manchmal führt ihn der Weg auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist.

Heraus kommen Lieder über die Ab- und Umwege der Welt und über die im eigenen Kopf – voller Leichtigkeit und Witz,

aber auch ohne Scheu davor, sich den dunklen Ecken zu widmen.

Fundstücke aus der Vergangenheit

So wird teils jahrelang unter den Teppich Gekehrtes hervorgekramt: die Grundschulzeugnisse, die alte PUR-Kassette und die Sache mit der Nachtbushaltestelle. Schilgen führt sein Publikum dabei sicher über jeden Abgrund – getragen von seinem versierten Klavier- und Gitarrenspiel, seiner Stimme und seinem wachen Geist. Das geschieht mit Herz, Humor und hinterhältigen Pointen.

Wenn wirklich alle Stricke reißen, gibt es Gedichte: sprachliche Wundertüten, zutiefst albern und in höchstem Maße kunstvoll. Die kürzlich erschienenen „Gesammelten Werke“ von Schilgen sind in

Lyrikband-Maßstäben bereits so etwas wie ein Bestseller.

Das Konzert findet am 6. Februar um 20 Uhr in der Festhalle Stebbach, Jahnweg 2, in Gemmingen statt. Einlass ist um 19 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Blumenwerkstatt Monninger, bei Herrmann Küchen, Geräte in Eppingen sowie online unter www.kukukev.de und an der Abendkasse. Wer noch Fragen hat, kann Schilgen gerne eine E-Mail schreiben – er antwortet halt nicht.

Tickets im Vorverkauf bei: Blumenwerkstatt Monninger, Herrmann Küchen, Geräte, Eppingen und online: www.kukukev.de sowie an der Abendkasse.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Nicole Holzhäuser
nholzhaeuser@haas-publishing.de

Konzert mit Überraschungen

MARIONETTENTHEATER

Aglasterhausen. Unter dem Titel „Ungewöhnlich?!“ präsentieren Wolfgang und Stefan Schulz am Freitag, 6. Februar, ab 20 Uhr im Marionettentheater in Aglasterhausen einen Konzertabend, der den Fortgang der Reihe „Das ganz andere Konzert“ auch 2026 aufgreift und zugleich das Konzept des Abends beschreibt.

Dieses Mal ist der Ablauf anders, denn das Publikum entscheidet, wie der Konzertabend verläuft. Eine auf der Bühne platzierte Losbox spielt dabei eine wichtige Rolle: In ihr befinden sich nicht nur die einzelnen Programmpunkte, sondern es gibt sogar auch Sachpreise für das Publikum zu gewinnen. Wie der Abend verläuft, liegt damit in der Hand des Publikums und stellt die Interpreten vor die Herausforderung, unterschiedlichste Musikstile quasi auf Zuruf umzusetzen und in unterschiedlicher Instrumentierung zu präsentieren.

Im Programm finden sich nach nunmehr 13 Jahren Konzerttätigkeit zahlreiche Musikstücke, die gegebenenfalls auch schon mal in Konzerten im Haus mit dem gelben Dach vorkamen. So sind Filmmusiken sowie Musicalinterpretationen genauso im Lostopf wie Lieder von Udo Jürgens und Peter Alexander, aber auch Rockiges wie Klassiker von BAP und Peter Maffay. Dazu kommen



Die Brüder Wolfgang und Stefan Schulz freuen sich auf viele Besucher.

BILD: URSULA GROSS

Schlager aus den verschiedensten Jahrzehnten, die ihren Bekanntheitsgrad bis heute nicht verloren haben.

Die musikalische Vielfalt der Konzertreihe wird damit deutlich und bietet einen Überblick, der auch an einem der Schau-fenster des Theaters nachvollzogen werden kann. Saalöffnung ist, wie gewohnt, bereits ab 19 Uhr, auch um die traditionell angebotene Bewirtung mit einem kleinen, warmen Tagesgericht in Anspruch nehmen zu können.

Eintrittskarten sind über die Karten- und Infodotline 06262/ 91 58 19 erhältlich.

Weitere Informationen auch unter: www.stefans-marionettentheater.de/.



Huskyhündin Yuna sucht erfahrene Hände

Sinsheim. Yuna, eine Siberian-Husky-Hündin, wurde am 8. März 2023 geboren. Wie viele Huskys wurde sie unüberlegt angeschafft. Ursprünglich stammt sie aus Rumänien. Aus Langeweile und vermutlich Verzweiflung zerstörte Yuna ihre Hundehütte; gemeldet wurde der Fall dem Veterinäramt. Die Besitzer übereigneten sie daraufhin dem Tierheim.

Viel kennenlernen konnte Yuna bisher nicht. Spazieren ging es nur zwei- bis dreimal täglich kurz um den Block,

Kontakt zu anderen Hunden hatte sie nie. Auch Fellpflege scheint ihr fremd zu sein.

Trotzdem ist Yuna sehr anhänglich. Gesucht werden sehr hunderfahrene Menschen. Sie lernt schnell, versteht sich inzwischen gut mit anderen Hunden und hört recht zuverlässig. Bei Interesse kann ein Kontakt hergestellt werden.

Öffnungszeiten des Tierheims: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und Samstag von 14 bis 16 Uhr.

Abenteuer Technik für kleine Entdecker

AUSFLUGSTIPP: Kids Days in den Technik Museen Sinsheim Speyer mit kindgerechter Führung und Dokumentarfilm.

Sinsheim/Speyer. Ein Tag mal anders: Technik fasziniert besonders die kleinen Besucher. Riesige Flugzeuge, mächtige Lokomotiven, ein echtes Space Shuttle und viele weitere Highlights machen den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis. Von Januar bis November können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren beim Kids Day in den Technik Museen Sinsheim Speyer einen unvergesslichen Tag rund um Technik, Fortbewegung und Entdeckung erleben. Während die Eltern die Museumshallen erkunden, begeben sich die Kinder in einer kleinen Gruppe auf eine spannende Reise durch die Welt der Technik, betreut und begleitet von einer erfahrenen Mitarbeiterin des Museums. Die genauen Termine, weitere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten sind online zu finden: Technik Museum Sinsheim: <https://sinsheim.technik-museum.de/de/kids-day> und Technik Museum Speyer: <https://speyer.technik-museum.de/de/kids-day>.



Bei einer kindgerechten Führung erfahren die jungen Entdecker, wie schnell die Concorde war, wie Seeleute in U-Booten lebten oder wie ein echtes Stück Mondgestein aussieht.

BILD: TECHNIK MUSEEN SINSHIEM SPEYER

Bei einer kindgerechten Führung erfahren die jungen Entdecker, wie schnell die Concorde war, wie Seeleute in U-

Booten lebten oder wie ein echtes Stück Mondgestein aussieht. In den IMAX-Kinos geht es anschließend auf große Fahrt, wahlweise ins Weltall oder in die Tiefsee. So werden Wissen und Staunen auf eindrucksvolle Weise miteinander verbunden.

Beim gemeinsamen Mittagessen, bei dem die Kinder zwischen Chicken Nuggets mit Pommes oder Spaghetti mit Tomatensauce wählen können, werden neue Kräfte getankt, bevor der Entdeckungstag weitergeht.

Das Kids-Day-Paket umfasst den Museumseintritt, einen Dokumentarfilm im IMAX-Kino, eine kindgerechte Führung, das Mittagessen inklusive Getränk sowie die durchgehende Betreuung. Zum Abschluss erhält jedes Kind ein kleines Geschenk als Erinnerung. Hinter dem Programm steht ein klarer Auftrag des Museumsvereins: Die Technik von gestern für die Generation von morgen zu bewahren und erlebbar zu machen. Denn die kleinen Entdecker von heute sind die Piloten, Rennfahrer oder Wissenschaftler von morgen.

Mit dem Kids Day gehen die Technik Museen gezielt in diese Richtung. Sie fördern den Entdeckergeist und bieten ein Erlebnis, das Technik spielerisch begreifbar macht. Gleichzeitig haben die Eltern die Gewissheit, dass ihr Nachwuchs bestens aufgehoben ist.





Freuen sich über die Spende für den Förderverein der Steinsbergschule: Schulleiter Andreas Fuchs, Berat Dündar, Vorsitzender Rolf Geinert und Sven Heimer.

Spende stärkt basales Lernen

STEINBERGSCHULE: Gemeinsam für bessere Förderung.

Sinsheim. Kürzlich wurden Sven Heimer und Berat Dündar von der Stellenleitung des ZSPL Weinheim vom Schulleiter der Steinsbergschule, Andreas Fuchs, und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Rolf Geinert, empfangen. In einem angenehmen Gespräch über die geplanten Projekte wurde eine Spende in Höhe von insgesamt 1.500 Euro überreicht, die durch das Engagement der Mitarbeiterinnen sowie deren Familien und Freunde zusammengekommen war.

Vereine machen Ferien bunt

STADT SINSHEIM: Sommerprogramm für Kinder geplant.

Sinsheim. Die Stadt Sinsheim freut sich, auch in diesem Jahr wieder den „Sinsheimer Ferienspaß“ zu organisieren. Vom 30. Juli bis 13. September soll Kindern ein spannendes, interessantes, aktives und lehrreiches Programm angeboten werden. Das Herzstück des Ferienprogrammes sind die zahlreichen Vereine und Organisationen, die mit ihren Angeboten die Durchführung in diesem Umfang erst ermöglichen. Um in diesem Jahr auch wieder ein tolles Programm für den „Sinsheimer Ferienspaß“ bieten zu können, ruft die Stadt zur Teilnahme von Vereinen und Organisationen auf. Wer eine Veranstaltung anbieten möchte, kann sich über das Anmeldeformular – zu finden auf der städtischen Homepage unter www.sinsheim.de/bildung-betreuung/betreuung-ferien/sinsheimer-ferienspaass anmelden oder an die Abteilung Kultur, Sport und Vereine unter Telefonnummer: 07261/ 40 41 68, E-Mail: ferienspaass@sinsheim.de.

Kleine Züge, große Auswahl

DR.-SIEBER-HALLE: Kraichgauer Modellbahn-, Tausch- und Markttag.

Sinsheim. Die Eisenbahnfreunde Kraichgau e.V. bieten am Freitag, 7. Februar, bei der 49. Auflage des bundesweit bekannten Kraichgauer Modellbahn-, Tausch- und Markttag in der Sinsheimer Dr.-Sieber-Halle ein abwechslungsreiches Programm. Die Veranstaltung spricht Freunde und Liebhaber der kleinen Eisenbahn in fast allen Maßstäben an. Mit dabei sind wieder altbekannte und neue Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet.



Alle Freunde und Liebhaber der kleinen Eisenbahn kommen auf ihre Kosten bei der Eisenbahnbörse in Sinsheim.

BILD: URSULA GROSS

Anmeldeschluss für Veranstalter ist am 9. März.

hören auch Blechspielzeuge und Modellautos. Zudem besteht die Möglichkeit zu ausführlichen Fachgesprächen rund um das Thema Eisenbahn. Für ein umfangreiches kulinarisches Angebot ist ebenfalls gesorgt. Außerdem hält die Kaffee- und Kuchenecke ein reichhaltiges Angebot bereit. Die Eisenbahnfreunde Kraichgau laden die interessierte Bevölkerung aus nah und fern zu der Veranstaltung ein. Beginn ist um 10 Uhr, das Ende ist gegen 15 Uhr vorgesehen.

Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 07261/ 58 09 sowie unter www.eisenbahnfreunde-kraichgau.de/.

Fachwerkstadt attraktiv für den Bustourismus

AUSZEICHNUNG: WBO ehrt Eppingen als „Busfreundliche Destination 2026“.

Eppingen. Die Stadt Eppingen gehört zu den Preisträgern der Auszeichnung „WELCOME BUS – Busfreundliche Destination 2026“, die vom Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen e.V. (WBO) vergeben wird. Die feierliche Urkundenübergabe fand im Rahmen des Tages des Bustourismus auf der Reisemesse CMT in Stuttgart statt. Oberbürgermeister Klaus Holaschke nahm die Auszeichnung stellvertretend für die Stadt Eppingen dankend entgegen.

Würdigung für gute Rahmenbedingungen

Mit der Auszeichnung würdigt der WBO Destinationen, die sich in besonderer Weise auf die Bedürfnisse des Bustourismus eingestellt haben und qualitativ hochwertige Rahmenbedingungen für Busunternehmen, Reiseleitungen und Fahrpersonal bieten. Eppingen reiht sich 2026 als eine von insgesamt zehn Destinationen in Baden-Württemberg ein, die diesen Titel erhalten haben.

Ausschlaggebend für die Auszeichnung waren insbesondere die sehr guten infrastrukturellen und organisatorischen Voraussetzungen für Busgruppen. Für größere Reisegruppen mit mehreren Bussen werden komfortable Aus- und Zustiegsmöglichkeiten in unmittelbarer Zentrumsnähe organisiert. Zusätzlich stehen separate Parkflächen für mehrere Reisebusse zur Verfügung, und ein klar strukturiertes sowie gut ausgeschildertes Verkehrsleitsystem sorgt für eine unkomplizierte An- und Abreise.

Ein besonderer Fokus liegt in Eppingen zudem auf dem Serviceangebot für Fahrpersonal und Reiseleitungen. Dazu zählen unter anderem sanitäre Anlagen vor Ort sowie ein Verzehrgutschein für die örtliche Gastronomie als Wertschätzung für Busfahrerinnen und Busfahrer sowie Reiseleitungen. Ergänzt wird das Angebot durch eine persönliche Ansprechpartnerin der Abteilung Stadtmarketing und Tourismus, die das Busunternehmen individuell berät und vor Ort unterstützt. Geführte Rundgänge mit städtischen Gästeführerinnen und Gästen durch die historische Altstadt runden das Angebot für Tages- und Gruppenreisen ab.



Die Stadt Eppingen gehört zu den Preisträgern der Auszeichnung „WELCOME BUS – Busfreundliche Destination 2026“. Oberbürgermeister Klaus Holaschke nahm die Auszeichnung dankend entgegen.

BILD: UG/STE

Wertschätzend erwähnt wurde die großzügige Grün- und Erholungsfläche in zentraler Lage, die insbesondere für Reisegruppen einen hohen Aufenthaltswert bietet. Die Innenstadtgestaltung legt seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und ökologische Aspekte – ein Ansatz, der bei Gästen ebenso wie bei Veranstaltern zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Der Servicegedanke, Busgruppen eine komfortable und reibungslose Anreise zu ermöglichen, ist seit der Gartenschau

Eppingen 2022 fester Bestandteil des städtischen Tourismuskonzeptes. Mit der Auszeichnung als „Busfreundliche Destination 2026“ positioniert sich die Stadt Eppingen als attraktives, serviceorientiertes und nachhaltiges Ausflugsziel für den Bustourismus.

Der Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen e. V. (WBO) vertritt als Berufs- und Arbeitgeberverband die Interessen von rund 350 Omnibusunternehmen in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

ug/ste

Jetzt einsteigen und mitsingen

PROJEKTCHOR „TONSPUR ON THE ROAD“: Mit Dirigent Eric Grunwald beginnt die Vorbereitung auf das große Bühnenhighlight.

Epfenbach. Der gemischte Chor „Tonspur“ packt die Koffer und startet in Richtung nächste große Bühne. Seit September 2024 steht Eric Grunwald am Dirigentenpult. Damit ist es höchste Zeit für das erste große Konzertprojekt mit ihm. Im Jahr 2026 wartet mit der ersten großen Tonspur-Show mit Eric Grunwald ein Highlight auf den Chor. Die Route ist geplant, die Proben laufen an.

„Tonspur“ sucht für seinen Projektchor Sängerinnen und Sänger, die Chorluft schnup-

pern oder einfach wieder mehr singen möchten. Für sie heißt es: Jetzt einsteigen und Teil von „Tonspur on the road“ werden! Der Projektchor richtet sich an alle, die Lust auf Musik, Gemeinschaft und Bühnenfeeling haben. Alle Mitwirkenden stehen im November 2026 gemeinsam mit Tonspur auf der Bühne.

Das Beste daran: Es entstehen keine Kosten, dafür gibt es jede Menge Musik, Spaß und gute Stimmung. Der Projektchor startet am Dienstag, 3. Fe-

bruar. Neben viel guter Musik ist auch ein Chorwochenende zur Vorbereitung auf das Konzert geplant. Geplant wird immer dienstags um 20 Uhr im Josefshaus Epfenbach (Friedrich-Blink-Straße 6, Eingang Kindergarten, links die Treppe hinunter). Tonspur ist unterwegs, und das Ziel ist eine großartige Show. Tonspur on the road: Jetzt einsteigen, mitsingen und bis November Teil der Reise sein!

ug/re

Weitere Informationen gibt es auf www.Tonspur-eV.de.

BAZ IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Mascl

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim

Sanfte & sichere Zahnimplantate zum fairen Preis

Kostenfreie Vorträge am Mo., 09.02.2026 in Sinsheim und am Di., 10.02.2026 in Lobbach

Herzliche Einladung zum Patientenseminar
„Sie tragen sich mit dem Gedanken an Zahnersatz und möchten sich über die vielfältigen Angebote der modernen Zahnheilkunde informieren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Patientenseminar ein!
Unser Anliegen ist es, Ihnen anschaulich die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Ihrer Zahngesundheit und Ihrem allgemeinen Wohlbefinden zu erläutern.
Wir bieten diesmal zwei Termine an:
- **Montag, 09.02.2026** um 18 Uhr
Dr.-Sieber-Halle, Friedrichstraße 17, 74889 Sinsheim
- **Dienstag, 10.02.2026** um 18 Uhr
Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, 74931 Lobbach
Wir bitten um Anmeldung: online www.info-forum-gesundheit.de oder telefonisch in der ZA-Praxis: 06224 75031
Als Referenten begrüßen wir die Implantologie-Experten Dr. Olaf Daum und Dr. Gerrit Mutzek aus Leimen. Beide fokussieren sich bereits seit vielen Jahren auf Zahnimplantate und verfügen über umfassendes Können und Erfahrung.

Hypnose zur Angstreduzierung, darauf hat sich Dr. Mutzek seit Jahren spezialisiert. Durch Hypnose wird eine Behandlung wesentlich stressfreier und angenehmer. Im Vortrag wird er speziell darauf eingehen. Der Vortragsabend gibt u.a. Antworten auf folgende Fragen:
• Zahnverlust - was ist zu tun?
• Feste Zähne an einem Tag
• Hypnose zur Angstreduzierung
• Diagnostik mit DVT
• Implantieren sofort nach Exzision
• mit Bohrschablone - ohne Skalpell
• ohne Knochenaufbau
• ästhetisch und bezahlbar
• Aufklärung über Kostenübernahme
• Offene Fragerunde
Feste Zähne bezahlbar u. sicher
Durch die Dentale Volumentomografie (DVT) – um hier nur eine Methode anzusprechen - werden Kieferknochen, Nerven, Blutgefäße und von außen nicht sichtbaren Besonderheiten über digitale Schichtaufnahmen dargestellt und ermöglichen somit dem Implantologen eine dreidimensionale und exakte Planung. Durch den Einsatz schonender Behandlungsmethoden ist auch die Zahnversorgung von Patienten mit Vorerkrankungen problemlos möglich.

Nutzen Sie die Möglichkeit, beide Zahnärzte persönlich kennenzulernen. Nach dem Vortrag bleibt genug Zeit, um in ungezwungener Atmosphäre persönliche Fragen zu klären.
Die Veranstaltung wird vom Informations-Forum-Gesundheit e.V. organisiert. Unser Verein setzt sich für patientenorientierte Aufklärung ein.
Im Rahmen unserer über 23-jährigen Vereinstätigkeit stellen wir immer wieder fest, dass deutschlandweit noch großer Wissensbedarf besteht.
Wertvolle Tipps und Empfehlungen finden Sie jetzt auch in unserer kostenfreien Patienten-App.
Hier, der QR-Code zum downloaden.
Vielen Dank für Ihr Interesse.
Unser Vortrag macht Sie schlauer und tut garantiert nicht weh. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Einladung zum öffentlichen Patientenseminar

Sanfte & sichere Zahnimplantation zum fairen Preis

Mo., 09.02.2026 um 18 Uhr
Dr.-Sieber-Halle
Friedrichstr. 17, 74889 Sinsheim

und

Di., 10.02.2026 um 18 Uhr
Manfred-Sauer-Stiftung
Neurott 20, 74931 Lobbach

Gastreferenten
Zahnärzte Dr. Olaf Daum und Dr. Gerrit Mutzek
www.zahnarzt-leimen.de
Tel. zum Vortrag anmelden: 06224 75031

Veranstalter: Informations-Forum-Gesundheit e.V.,
Online anmelden: www.info-forum-gesundheit.de

Über QR-Code anmelden

ANZEIGE

Langfristige finanzielle Spielräume für regionale Förderprojekte geschaffen



gement weiter auszubauen und noch gezielter Projekte zu fördern, die das Leben der Menschen hier vor Ort verbessern. Es ist uns ein großes Anliegen, die Region nicht nur finanziell zu stärken, sondern durch unsere Förderungen

Die Fördermittel der Stiftung werden ausschließlich aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals finanziert. Das Kapital selbst bleibt ungetastet, um die langfristige Stabilität der Stiftung zu sichern. „Mit der Aufstockung des Kapitals schaffen wir nicht nur größere Fördermöglichkeiten, sondern stellen auch sicher, dass die Stiftung langfristig bestehen und weiterhin einen positiven Einfluss auf unsere Region ausüben kann“, so Griebhaber weiter. Die Sparkasse Kraichgau-Stiftung bleibt damit ein verlässlicher Partner für Projekte, die die Lebensqualität der Menschen in der Region verbessern und zukunftsfähige Perspektiven bieten.



red

kann, wenn man den Blick

Gewinne			Autoantrieb	literar. Handlungsabläufe	Vergehen, Straftat	Leid, Kummer	Staat in Westafrika	kostbar, selten	alltäglich	Fußballweltmeister 2014	weibl. Märchengestalten	seem.: Schiffer	Ort bei Gronau (Münsterland)	Klippe	Einnahme	Erdgest	militärischer Wendebefehl	griechischer Hirten-gott	Musik-drama	mit Absicht					
Fleischspeise dt. Komponist †						kleines Beheftshaus					mit Wasser reinigen					Süßwasserfisch									
			Stockwerk	Entenart (...ente)				Gaststätte	dichte Strauchreihe				Kapergut	ein Waldstück abholzen				dänische Schlägersängerin	größtes Landsäugetier	Schneegleitbrett					
Kinderkrankheit						ugs.: Fall, Schall	Shop, Geschäft				Abkochbrühen	religiöses Lied				die Basis betreffend	hochbetagter Mann			5					
				außerordentlich	Pfingstvogel				alte japanische Münze	Fußabdruck im Boden				arge Lage	Teil des Stillen Ozeans	fein zerkleinerte Speise		albanische Währung							
Pfeilwurfspiel			duftendes Kürbisgewächs	widerlich finden, sich vor etwas ...			Felgling (ugs.)	eingedickter Fruchtsaft				Zeitungsanzeige					kleine Brücken	Lehrer Samuels							
Riese, Titan			7		verfallenes Gebäude	Hauswand				Damenwäsche						männliche Katze	kleiner Haltebolzen			mittels, durch					
				König von Theben (Sage)	russsische Währung			Säugetiergattung			französisch: Sommer				hinduist. Gesellschaftsschicht			Wohnort am Rhein	südafrikanisches Volk						
Blutader	Rundfunksprecher	Markierung auf Stimmgabeln				älteste lat. Bibelübersetzung	<div>Der Rätselspaß in Ihrer BAZ</div>							zweitellig		9	med.: Schmerzempfinden	Goldgewicht							
Notsignal				neuseeländische Vögel	kurz für: in dem									gelernter Handwerker	altersschwach	Vermittlungsbüro		Nachfrage	Deckplatte einer Säule	ein Mohammedaner					
		enge Wegbiegung	formbare Masse		11																				
Feuerländer	Nachbildung				griech. Wettkampfspleile	Hahnenrei										unbestimmter Artikel (3. Fall)	schöne Männer (franz.)								
				Dingwort, Substantiv	arktischer Meeresvogel	4								Wasserstrudel (holländ.)	Muschelprodukt	Dotter			1	Gebetszelt					
besitzen	aufwärts	Wasserfall in Nordamerika					engl. Frauenkurzname	Vorname Beckers	strahlenförmig	3	Handelsartikel	Münzfeingehalt		witziger Einfall Kiefernart			sprachgebogter Singvogel	Vorfahr							
unwürdig			2	Vorname der Glas	Kleinstaat in den Pyrenäen				Rüge, Verweis							kurz für: lecker	offener Hausvorbau								
		Zeichen in Psalmen		eine Lagebezeichnung	6		königlich	wohl erzogen					med. Erholungsstätte	Tierpfleger				Kanton der Schweiz							
französische Käseart	von Hand	Handmehgerät			Gewittererscheinung	Borke					elne Ausdehnung		leicht feucht				ein Druckverfahren								
Verdauungsorgan				rohes Rindfleisch	größte griech. Ruinenstätte				Spielfigur		Haarwuchs an der Stirn				die Position ermitteln	<div>Auflösung des letzten Rätsels</div> <div>K M F A T T E V I R L O O S S M M E E T T U U A A F F</div> <div>R A B A T T E R E S P E K T S S A N D A L E A M P U L L E</div> <div>L E I L L O R G I E H E I F E L K A N D E L V I S L I</div> <div>A P P L A U S E Z I V I L H K A N N E T H A K E N</div> <div>S T O R E P A S T E R N N Z E H N K M E G A U S A</div> <div>I E E A E H R E B B E M P O R A R S E N A L L R E H</div> <div>O R I E N T G R I M A F I S C H E S X L A L T A N</div> <div>A N I S E T T K O B R A U L K E N K O S I L B E T A S</div> <div>E T H I K E N A L L G R A M M W O R B A S</div> <div>O L E T T A M O L L L A E S S I G H T</div> <div>S T A L L I B O L A S T A S I G A N G S T</div> <div>E E E K O P I L O T O A A D D I W A N R E R R</div> <div>R E I G E N S R O H K O S T L I M E S L F U T T E R</div> <div>K N I E L K A P E R T A U T O R B T A R I F E D O</div> <div>S S T U R M L H A R K E T T G E T A N S E E L E R</div> <div>L I P P E E G E G E N R R A S I A T</div> <div>B U G E E S T O R Y R R S A U C E L L R</div> <div>M K E N I A U K A N A L O E L B E</div> <div>D I T O M L O Y B I N H K N O B E L N</div> <div>E E S E K U N D E L K D E M U T B R U T</div> <div>E R R E G E R A R T I K E L R O S E T T E</div> <div>E E N O N U L E M A</div>									
begeisterter Anhänger	Oberhaupt d. Tibeter (... Lama)			Kinder-tagesstätte (Kw.)	deutsche Schauspiel-erin, Heidi †	österreich. Maler † 1918 (Gustav)	Transportgerät				randalieren der Haufen	vorher	Unterarmknochen	besitzanzeigendes Fürwort											
		leicht schwachsinnig	Herrscher-sitz	10					deutsche Vorsilbe	Konsonant															
Geflügel	Doppel-ehe		künstliche Welt-sprache	Halbton G	Explosionsge-räusch		englisch: von, aus	Gottes-gesetz			gebildet	8													
				Schlag-instrument																					
Frauenkleidungsstücke	Schicksal			zart, sacht																					

Wasserballer halten Moral hoch

DEUTLICHES DERBY: Gemmingen bleibt trotzdem realistisch.

Gemmingen. Die Gemminger Bezirksliga-Wasserballer hatten im Unterlandderby gegen die SSG Heilbronn II einen schweren Stand. Im Hallenbad Soleo unterlagen die Wasserfreunde der Verbandsliga-Reserve der Gastgeber klar mit 9:25 (1:7, 3:6, 2:6, 3:6). Trotz der deutlichen Niederlage überwog bei den Gemmingern nicht die Enttäuschung, sondern eine realistische Einordnung.

Wasserballwart Stephan Kölmel, der verletzungsbedingt selbst nicht ins Becken steigen konnte, fasste zusammen: „Wir sind mit einer sehr dünnen Spielerdecke angereist und wussten, dass es schwer wird. Schade war, dass wir viele gute Chancen liegen gelassen haben – sonst wäre das Ergebnis nicht ganz so hoch ausgefallen.“

Kurzer Prozess im ersten Viertel Bereits im ersten Spielviertel machte Heilbronn deutlich, warum die erste Mann-

schaft der SSG eine Klasse höher beheimatet ist. Mit viel Tempo und konsequent ausgespielten Kontern zog das Heimteam schnell davon und entschied den Auftaktabschnitt mit 7:1 für sich. Den einzigen Gemminger Treffer erzielte Center Nils Feidengruber.

Auch im zweiten Spielviertel fanden die Gäste nur selten Zugriff auf das Spiel. Trotz Treffern von Spielertrainer Daniel Haag (zwei) und Kapitän Ulrich Schelle wuchs der Rückstand bis zur Halbzeitpause auf 4:13 an.

Ein Highlight trotz klarer Niederlage

Nach dem Seitenwechsel blieb das Bild unverändert. Heilbronn nutzte die schwimmerische Überlegenheit weiter aus und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Die Gemminger hielten zwar kämpferisch dagegen, mussten die zweite Hälfte

aber mit 5:12 abgeben. Für die Wasserfreunde trafen noch einmal Daniel Haag, Nils Feidengruber, Danielle Kölmel sowie mit dem Schlusspiff Sven Waldmann.

Positiv hob Spielertrainer Haag den Einsatzwillen hervor: „Die Mannschaft hat nie aufgegeben. Ein schönes Highlight war zudem das erste Saisontor von Danielle Kölmel.“

Mit nun 2:4 Punkten belegen die Gemminger Platz fünf im Sechserfeld der Bezirksliga Mittlerer Neckar. Am 5. Februar beim SV Ludwigsburg soll es, dann hoffentlich wieder in Bestbesetzung, enger zugehen.

Für Gemmingen spielten: Stefan Quast (Tor), Sven Waldmann (eins), Nils Feidengruber (zwei), Ralf Bär, Ulrich Schelle (eins), Daniel Haag (vier), Danielle Kölmel (eins), Timo Drefs, Lukas Gerstlauer, Lars Friedel, Florian Kistler.



Die deutsche Amputierten-Fußballnationalmannschaft absolvierte in der Hoffenheimer Sporthalle am Großen Wald einen Lehrgang mit 15 Spielern als Auftakt zur WM-Vorbereitung Ende Oktober. BILD: ANPPIFF INS LEBEN

Auftakt ins WM-Jahr

AMPUTIERTEN FUßBALL: Die Nationalmannschaft absolvierte ihren ersten Lehrgang.

Sinsheim-Hoffenheim. So wünscht man sich den Auftakt in ein besonderes Jahr. „Wir hatten fünf Trainingseinheiten in der Halle und auch draußen auf dem Platz und konnten alles super durchziehen“, sagt Michelle Dübon. Die Anpffiff-ins-Leben-Koordinatorin für Bewegungsförderung für Amputierte gehört beim Team der Amputierten Fußball-Nationalmannschaft auch als Pressebeauftragte zum Staff.

In der Hoffenheimer Sporthalle am Großen Wald direkt

neben dem Anpffiff-Pavillon herrschten beste Bedingungen. Dort waren die 15 Spieler von Donnerstag bis Samstag (23. bis 25. Januar) untergebracht. Der erste Schritt in Richtung Weltmeisterschaft, die Ende Oktober stattfindet, ist damit gelungen.

Austragungsort wird noch festgelegt

„Leider musste die WM von Anfang August aber verschoben werden“, berichtet Dübon. Ursprünglich sollte das Turnier in Costa Rica stattfinden, das an-

derste sich jedoch aufgrund organisatorischer Probleme. Nun stehen Mexiko und die Türkei als Gastgeber parat. Eine finale Entscheidung wird zeitnah erwartet.

Die Nationalmannschaft bereitet sich davon unbeeindruckt auf den Saisonhöhepunkt vor. Aktuell gehören mit Simon Schulz und Pierre Kaiser zwei Spieler von Anpffiff Hoffenheim zum Kader. Für Schulz war der Lehrgang die Premiere im Nationalteam. Der 15-jährige Bad Camberger ist im vergangenen

Herbst in seiner Heimat zum Jugendsportler des Jahres ausgezeichnet worden und hat keine schlechten Chancen, auf den WM-Zug aufzuspringen. Kaiser fehlte am vergangenen Wochenende verletzungsbedingt, ist jedoch dank seiner Erfahrung ein fester Bestandteil im deutschen Team. Bis zum Bundesliga-Saisonstart am Wochenende des 30. und 31. Mai kommt die Mannschaft der beiden Trainer Klaudiusz Dittrich und Robin Menger einmal pro Monat zusammen. *Ail*



Die Bezirksliga-Wasserballer aus Gemmingen unterlagen im Unterlandderby bei der SSG Heilbronn II im Hallenbad Soleo mit 9:25 (1:7, 3:6, 2:6, 3:6). BILD: SÖNKE BRENNER

Sieben Titel und zahlreiche Podestplätze

BLASROHRSPORT: SGi Reichartshausen dominiert Kreismeisterschaft.

Juan Zelko
Meckesheim. Bei der Kreismeisterschaft im Blasrohrsport hat die SGi Reichartshausen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugt. Insgesamt nahmen 48 Schützinnen und Schützen aus verschiedenen Altersklassen an dem Wettbewerb teil.

Mit 15 Startern stellte die SGi Reichartshausen fast ein Drittel des Teilnehmerfeldes und war damit der zahlenmäßig stärkste vertretene Verein. Damit war Reichartshausen der teilneh-

merstärkste Verein vor Meckesheim mit 14 Startern.

Sportlich dominierte die SGi Reichartshausen den Wettkampf in weiten Teilen: Dreizehn der 15 Reichartshausener Teilnehmenden erreichten einen Podestplatz. In der Gesamtbilanz standen sieben Kreismeistertitel, zwei zweite Plätze sowie drei vierte Plätze zu Buche. Damit gewann die SGi Reichartshausen nahezu die Hälfte aller zu vergewendenden Kreismeistertitel und bestätigte bei der Kreismeisterschaft im Blasrohrsport in Meckesheim

ihre führende Rolle im Kreis. Die Kreismeistertitel der SGi Reichartshausen gingen an Heiko Lindenberg (Herren III, 584 Ringe), Stefanie Eckert (Damen III, 587 Ringe), Hans Algermisen (Herren IV, 563 Ringe), Christine Goth (Damen IV, 540 Ringe), Herbert Ossinger (Herren V, 589 Ringe), Maurice Streib (Schüler I männlich, 571 Ringe) sowie Arne Lindenberg (Jugend männlich, 578 Ringe).

Das zweitbeste Gesamtergebnis der Meisterschaft erzielte Herbert Ossinger (Herren V). Den Tagesbestwert erreichte

Stefan Höhn (Herren II) aus Sinsheim mit 594 von 600 möglichen Ringen.

Weitere Podestplätze belegten Ralph Egenlauf (Herren III, Platz drei, 567 Ringe), Daniela Schwanz (Damen III, Platz zwei, 580 Ringe), Nicole Stephan (Damen III, Platz drei, 579 Ringe), Tyler Heringer (Schüler I männlich, Platz drei, 533 Ringe), Vitaly Brunsch (Jugend männlich, Platz zwei, 568 Ringe) und Emanuel Lenz (Jugend männlich, Platz drei, 549 Ringe).



Die SGi Reichartshausen überzeugte bei der Kreismeisterschaft im Blasrohrsport in Meckesheim mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. BILD: JUAN ZELKO

Neue Kurse, neue Trainer

Angelbachtal. Gemeinsam zu tanzen verbindet, bringt in Bewegung und schenkt jede Woche eine Auszeit für sich und seinen Lieblingsmenschen: eine neue Tanzgruppe Standard & Latein für Einsteiger und Wiedereinsteiger beginnt am Montag, 2. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr.

Neues Training bei den BeatLovers

Seit Montag, 26. Januar hat Kristina Roth das Training der Hip-Hop-Gruppe „BeatLovers“ für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren übernommen. Kristina tanzt selbst aktiv Hip Hop und ist seit neun Jahren Hip-Hop-Trainerin für unterschiedliche Altersstufen. Interessierte können gerne vorbeikommen, schnuppern kostet nichts. Das Training ist von 17 bis 18.30 Uhr.

Zur neuen Line Dance Gruppe „Chilling Angels“ unter Leitung von Roswitha Jelly sind am Sonntag von 11 bis 13 Uhr Neugierige und Wiedereinsteiger herzlich willkommen. Line Dance ist leicht zu erlernen, für jedes Alter geeignet und macht viel Spaß. Alle Tanzangebote finden in der Sonnenberghalle in Angelbachtal statt und stehen sowohl Paaren als auch Einzelpersonen offen. *ug*

Weitere Infos bei Peter Halmich unter der Telefonnummer: 0151/ 28 89 87 75, E-Mail: Sportwart@tsc-angelbachtal.de oder auf der Webseite des Vereins www.tsc-angelbachtal.de/



Sabine Schirra
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Sinsheim, Angelbachtal, Zuzenhausen, Kirchardt, Waibstadt, Eppingen, Neckarbischofsheim, Gemmingen, Sulzfeld, Ittlingen, Oberderdingen, Kürnbach, Zaisenhausen, Meckesheim

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-10
s.schirra@haas-mediengruppe.de



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

STELLENMARKT

Alten- und Pflegeheim Haus Waldblick in Spechbach sucht zur Verstärkung seines Pfl egeteams

eine **Pflegekraft (m/w/d)** für den Tagdienst bzw. Nachtdienst in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima
- Familienfreundliche Arbeitszeiten ohne Teildienst
- 5 Tage Woche
- Übertarifliche Bezahlung

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie

0 62 26 - 9 50 70

www.haus-waldblick-spechbach.de

IMMOBILIEN

FERIENWOHNUNGEN

FeWo La Mata/Alicante Spanien, Meerblick, komfortabel. 2 Gehmin. zum Strand und Restaurants WhatsApp 0172 7383833

VERMIETUNGEN

WOHNUNGEN

Sinsheim: 2-ZKB, ca. 55 m², helle Whg., behindertengerecht, EG, EBK, € 610,- + NK. ☎ 0172-7096312

HÄUSER

Haus 140 qm, 6 Zimmer, sonnige SW-Lage mit Garten in 69250 Schönau. KM 1050 + 350 NK bei 5 Pers. Keine Haustiere. Mail: lind_anton@web.de

KRAFTFAHRZEUGE

KFZ-KAUFGESUCHE

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

MOTORRÄDER

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157 57609007

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Elfriede, 77 J., 155 groß, liebevolle Witwe, bin völlig alleinstehend, eine fleißige, anständige Frau, bin schlank, anpassungsfähig u. humorvoll, kann auch gut haushalten. Ich bin nicht ortsgewunden, gerne würde ich mit Ihnen zusammen wohnen, ich fahre sicher Auto und komme gerne zu Ihnen pv ☎ **06221 - 6529435**

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50J. erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freude mich sehr wenn du Dich gleich meldest. **015127186363 u. Marc-Aurel.eu**

Christine, 68 J., bin Witwe, schön u. jugendlich (ohne Anhang), ich bin sehr vielseitig, häuslich, romantisch u. treu, ich mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende, ich habe lange im medizinischen Bereich gearbeitet und suche pv einen guten, anständigen Mann, den ich gerne umgarnen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. ☎ **0160 - 7047289**

VERKÄUFE

Großer Flohmarkt 01.02. 68642 Bürstadt, EDEKA & ALDI, Mainstr., 9-16 Uhr, person Märkte 06322 95 99 95

Privater Hausflohmarkt, Sa., 7.2.26, v. 10 - 16 Uhr, Dielheimer Str. 29; 69168 Wiesloch; kein Gold/Schmuck.

KAUFGESUCHE

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! Hausbesuche und Beratung sind **unverbindlich!** ☎ **0621 - 87754932**

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucksuhren, Pendeluhren, Armbanduhr aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2964194

25 Jahre seriöses Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausart, Zinn, Gobelins, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

Achtung!!! Frau Müller kauft Pelze, Bekleidung, Trachten, jeglicher Art, Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Brillen, Bücher, Schallplatten und -spieler, Uhren, Münzen, Bestecke, Zinn, Figuren, Schmuck, Gewürze, Taschen, Flohmarkt-artikel u.v.m. ☎ **0621/166 500 46**

GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft **Volker Stümpges** Schmuck, Juwelen, Antiquitäten **Kaufland Center** (früher familia) Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

DIENTSTLEISTUNGEN

Steffi's Umzüge-Haushaltsauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427818, Fax 06227 / 3847704

Unsere Auflage - Ihre Reichweite **BAZ**

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Brusl zeigt Herz e.V. (von links): Vereinsvorsitzende Manuela Peters, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kraichgau Dimitrios Meletoudis.

VOLKSBANK KRAICHGAU UNTERSTÜTZT „BRUSL ZEIGT HERZ“ UND PLATTFORM WALLDORF

Weil Nächstenliebe zählt – und Einsamkeit überwindet!

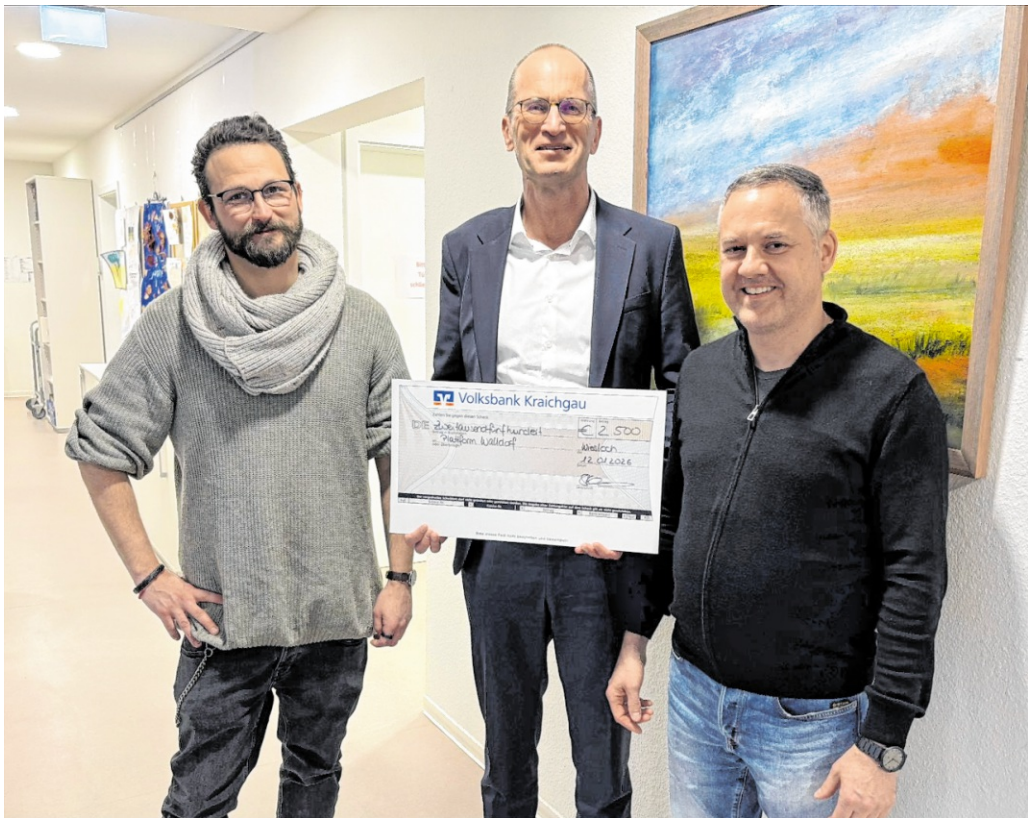
Bruchsal/Walldorf. Wer kennt es nicht? Pünktlich zur Adventszeit flattern unzählige Weihnachtskarten ins Haus, die leider meist doch nur auf einem großen Stapel landen. Die Volksbank Kraichgau wollte auch in diesem Jahr genau diesem klassischen Trend der Weihnachtspost entgegen und mit den dafür bereitgestellten Geldern wirklich etwas in der Region bewirken.

So entschied sich die Genossenschaftsbank auch in diesem Jahr, ganz im Sinne ihrer genossenschaftlichen Prinzipien, die für die eigentliche Weihnachtspost zur Verfügung gestellten Gelder in Spenden für die Region umzuwandeln. Jeweils 2.500 Euro gingen daher an gemeinnützige regionale Einrichtungen, die sich um bedürftige Menschen im Kraichgau kümmern.

So freuen sich die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und Helfer von „Brusl zeigt Herz e.V.“ über die großzügige Spende der Volksbank Kraichgau. „Das sichert uns ein ganzes Jahr!“, freut sich Vereinsvorsitzende Manuela Peters. Der Verein kümmert sich um wohnungs- und obdachlose Menschen in und um Bruchsal. Zwischen 120 und 180 wohnungslose Menschen leben in Bruchsal, die durch die ehrenamtliche Hilfe des Vereins Unterstützung erfahren. Von warmen Mittagessen, über Kleider- und Schuhhausgaben, bis hin zu regelmäßigen Vesperrunden, die rund 25 Helfer von „Brusl zeigt Herz“ stehen den Menschen das ganze Jahr über in jeder Lebenslage bei. Und das ganz diskret und voller Nächstenliebe. Alle Angebote sind vollkommen kostenfrei und werden über Spenden refinanziert. Umso mehr freut sich der Verein über die 2.500 Euro der Volksbank. Ganz besonders in der Weihnachtszeit ist diese Gemeinschaft jedes Jahr aufs Neue wichtig, um Einsamkeit keinen Raum zu geben. So wurde auch in 2025 wieder an Heiligabend gemeinsam gekocht und Weihnachten gefeiert – natürlich auch mit Geschenken, die Bürgerinnen und Bürger in und um Bruchsal über die alljährliche digitale Weihnachtswunschaktion des Vereins oder auch dessen Adventskalender einbringen konnten.

„Wir schätzen die ehrenamtliche Arbeit des Vereins besonders, denn hier geschieht Hilfe und Zusammenhalt genau da, wo es gebraucht wird – und das mit solch besonderer Wertschätzung und Selbstlosigkeit. Für uns genossenschaftliche Idee durch und durch!“, betont Dimitrios Meletoudis im Zuge der Spendenübergabe an Vereinsvorsitzende Manuela Peters.

Aber nicht nur „Brusl zeigt Herz“ widmet sich bedürftigen Menschen. Auch in der Plattform Walldorf dreht sich alles um Hilfe und Nächstenliebe. So darf auch die Fachberatung der Plattform Walldorf sich pünktlich zur Weihnachtszeit über eine Spende der Genossenschaftsbank von 2.500 Euro freuen. Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kraichgau, Klaus Bieler, besucht die Plattform zu Spendenübergabe und Gespräch mit dem Einrichtungsleiter der Fachberatung Pascal Drzonek und Sozialarbeiter Martin Härter. Dabei dankt er für ihr Engagement und ihre täglich wertvolle Arbeit. „Es ist schön zu sehen, mit welcher Leidenschaft Sie hier für die Menschen da sind, Zuhörer, Begleiter und vor allem Anker für die Menschen sind.“, betont Bieler dabei. Die



Plattform Walldorf (von links) Einrichtungsleiter der Fachberatung Pascal Drzonek, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kraichgau Klaus Bieler, Sozialarbeiter Martin Härter.

Plattform Walldorf ist eine Begegnungsstätte und Fachberatung für bedürftige Menschen. Träger der Begegnungsstätte ist die Stadt Walldorf, Träger der Fachberatung die evangelische Stadtmission Heidelberg. Hier werden ganz alltägliche Dinge, wie gemeinsames Essen oder auch Wäsche waschen aufgegriffen. Aber auch Themen rund um Behördengänge, Arzttermine und wesentliche Lebensaufgaben sind dort fester Bestandteil.

Die Begegnungsstätte dient dem Ankommen, es ist ein Zuhause und fast schon eine Familie. Wohnungslose Menschen können sich dort aufwärmen, verweilen und sich bei einem frisch gekochten Essen stärken. Besonders wichtig: Sie können Gespräche führen und damit der Einsamkeit der Straße entkommen.

Aber auch nicht wohnungslose Menschen, die durch einen Jobverlust, private oder gesundheitliche Probleme in Schieflage geraten sind, finden dort einen Anlaufpunkt. „Es braucht oft nicht viel, um einen Menschen in eine Notlage zu bringen. Da reicht schon ein Verlust der Arbeit, dann vielleicht noch das Kaputtgehen einer und das ist das Kon-

zept der Plattform: Schnelle, unkomplizierte, unbürokratische und vor allem ungezwungene Hilfe. Und dass dieses Konzept der nun seit rund 30 Jahren bestehenden Einrichtung funktioniert und gebraucht wird, zeigt die hohe Nachfrage. „Wir wachsen stetig und freuen uns, jetzt auch in Sinsheim einen Ort der Begegnung und einer Fachberatung anbieten zu können.“, freut sich Einrichtungsleiter Drzonek. „Besonders ist es die Einsamkeit der Menschen, der wir an unseren Standorten durch Begegnungen und Gespräche entgegenwirken können.“

Rund 15 bis 20 bedürftige Menschen besuchen die Plattform Walldorf täglich und kommen dort zusammen, manche davon regelmäßig, manche sehr sporadisch. Wichtig ist den Mitarbeitenden der Fachberatung aber vor allem eines: Dass die Menschen zu ihnen kommen, dann wenn sie bereit sind. pr/ug/vb

Weitere Informationen zu beiden Unterstützungsangeboten sind auf den Internetseiten unter www.brusl-zeigt-herz.de und www.wohnungslosenhilfestadtmission.de/plattform_walldorf.php zu finden.

HAAS MEDIENGRUPPE

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort. Mindestalter 13 Jahre. Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

STELLENANGEBOTE **STELLENGESUCHE**

Zukunftsmarkt Energie, einfache Tätigkeit, gute Verdienstmöglichkeit. Infos unter ☎ 0179/4225126

Deutscher Handwerkseselle Maler - Pflaster - Vinyl - Mauern verputzen usw. hat Termine frei. ☎ 0152-51000192

FLOHMARKT

Ankauf von gebrauchten Möbel, diversen Elektrogeräten, Damen-/Herrenbekleidung, Porzellan, Pelze, Teppiche, Münzen, Besteck, Zahngold, sowie Uhren und Schmuck. Direkte Abholung möglich. Herr Schmitt ☎ 0160 - 1887181

Kleinanzeigen/Fließtext Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten **BAZ am Freitag** (Mindestberechnung 3 Zeilen) Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare) Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 € mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme: + 49 (0) 621 392-2360 baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

KONTAKTE

BIENENSTOCK EROS CENTER www.bienenstock-heidelberg.de

Tourismusstand
beim Jubiläumsfest

REICHARTSHAUSEN FEIERT
– REGION ZEIGT SICH.

Reichartshausen. Anlässlich des 925-jährigen Jubiläums der Gemeinde Reichartshausen war auch die Tourismuskoope- ration „Sinsheimer Erlebnisregion“ mit einem eigenen Informationsstand vertreten. Am vergangenen Sonntag informierten die Mitarbeitenden der Tourist-Information Sinsheim im Foyer der Gemeindehalle über Ausflugsziele, Freizeitangebote und kulturelle Highlights in Sinsheim und der umliegenden Region.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich persönlich beraten zu lassen und Anregungen für ihre nächste Freizeit- oder Ausflugsplanung mitzunehmen. Besonders gefragt waren dabei Geheimtipps rund um das Wandern, Radfahren sowie familienfreundliche Ausflugsziele. Das touristische Angebot der Sinsheimer Erlebnis-

region spricht viele Interessen an. Es richtet sich an Technikbegeisterte, Erholungssuchende und Naturliebhaber. Zu den Attraktionen zählen unter anderem das Technik Museum Sinsheim, der Tierpark Schwarzach sowie die Burgen und Schlösser der Region. Gemeinsam bilden sie ein vielfältiges und attraktives Erlebnisangebot.

Eingebettet in eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft und naturnahe Erholungsräume entsteht so eine Destination, die sich sowohl für Tagesausflüge als auch für längere Aufenthalte eignet.

Mit ihrer Präsenz beim Jubiläumsfest unterstrich die Sinsheimer Erlebnisregion einmal mehr die Bedeutung regionaler Veranstaltungen als Plattform für touristische Vernetzung und persönliche Gästekommunikation.



Das Team der Tourist-Info informierte auf dem Jubiläumsfest von Reichartshausen über Freizeitaktivitäten und Ausflugsziele in der Sinsheimer Erlebnisregion.

BILD: STADT SINSHEIM



Mit der gezielten Fortbildungsmaßnahme unterstreicht die Stadtverwaltung ihr Engagement für qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung.

BILD: UG/STE

Gezielte Fortbildung
zur Sprachförderung

FRÜHPÄDAGOGIK: Praxistaugliche Methoden in Kindergärten.

Eppingen. Theoretische Konzepte der Sprachförderung lassen sich meist nicht vollständig in den Kindergartenalltag übertragen. Um dies zu verbessern, bot die Stadtverwaltung Eppingen in Kooperation mit dem Heidelberger Interaktionstraining (HIT) des Zentrums für Entwicklung und Lernen (ZEL) eine passgenaue In-House-Schulung für Mitarbeitende der sieben städtischen Kindergärten an.

Passgenaue Schulung vor Ort Sprachförderung ist in allen städtischen Kindergärten fest verankert. In mehreren Einrichtungen wurde bereits das klassische Kleingruppensetting zugunsten einer 1:1-Förderung in gezielten Schlüssel-situationen des Alltags oder im Freispiel

aufgegeben. Um die Sprachförderung kindgerecht zu gestalten und zu festigen sowie den Kindern individuelle Unterstützung bieten zu können, wurden Sprachförderkräfte und Mitarbeitende der Einrichtungen geschult.

Im Rahmen der Schulung wurden praxisnahe Impulse und konkrete Anregungen erarbeitet.

Methoden zur spielerisch geführten und situativen Wort-schatzbildung sowie in Alltagssituationen eingebundene Wortfindung und -festigung waren wesentliche Erkenntnisse des Schulungstages.

Darüber hinaus war es Ziel, dass die Teilnehmenden die erlernten Methoden und Haltungen in die Teams tragen und eine fachliche Grundlage der in-

ternen Sprachförderung entsteht.

Engagement für frühe Bildung Dieser flexible Ansatz ermöglicht es, bestmöglich auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Mit der gezielten Fortbildungsmaßnahme unterstreicht die Stadtverwaltung ihr Engagement für qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung und führt den kontinuierlichen Ansatz fort, Mitarbeitende gezielt weiterzubilden, ihre Fähigkeiten auszubauen und sie für besondere Themenschwerpunkte sowie herausfordernde Situationen im Berufsalltag zu sensibilisieren. Dies leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Förderung von Kindern in den städtischen Kindergärten.

ug/ste

„Die Demokratie
braucht Dich!“

28. LOBBACHER GESPRÄCHE

Lobbach. Was ist los in unserem Land, dass immer mehr Menschen radikalen und verfassungsfeindlichen Kräften hinterherlaufen? Das beschäftigt die 28. Lobbacher Gespräche, die sich dazu Kurt Beck eingeladen haben.

Am Mittwoch, 4. Februar, um 18.30 Uhr dreht sich in der Lobbacher Manfred-Sauer-Stiftung alles um den Wert der Demokratie. Lange Zeit unangefochten und respektiert wird die Demokratie neuerdings öfter mal infrage gestellt. Manche reden sie klein, diskreditieren sie oder machen sie verächtlich. Andere empfinden sie als hinderlich oder zu schwerfällig, um mit der Schnelligkeit der Welt noch Schritt zu halten.

In der Folge wird staatlichem Handeln, das auf Demokratie gründet, immer weniger zuge- traut, die alltäglichen oder die großen Probleme zufriedenstellend zu lösen. Wo aber Vertrauen schwindet, stellen sich Fragen:

■ Ist unsere parlamentarische Demokratie mit ihrem repräsentativen Aufbau noch zeitgemäß?

■ Wie soll Demokratie mit dem Aufstieg extremistischer Kräfte umgehen?

■ Wie kann Demokratie zu neuer Stärke finden? Kurt Beck, der ehemalige rheinland-pfälzische Ministerpräsident und SPD-Vorsitzende weiß, dass auch bei uns die De-



Kurt Beck

BILD: SPD

mokratie nicht vom Himmel gefallen ist. Man muss für sie ein- stehen, entschlossen und ge- meinsam und unabhängig, wel- cher demokratischen politi- schen Strömung man jeweils angehört.

Um die Demokratie mit Le- ben zu füllen, ist politisches Handeln erforderlich, muss aber auch jeder Einzelne seinen Beitrag leisten. Wie dieser Bei- trag aussehen kann, diskutieren die 28. Lobbacher Gespräche am Mittwoch, 4. Februar, mit Kurt Beck in der Manfred-Sauer-Stiftung und laden herzlich dazu ein.

red

Die Veranstaltung kann auf YouTube https:// youtube.com/live/ 2jfuEQbjVuw?feature=share live getreamt werden.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

AM 8. FEBRUAR ERSTMALS IN DER DR.-SIEBER-HALLE IN SINSHEIM

Tag der Reiseverführung –
Wagner-Tours Hilsbach

Sinsheim. Am Sonntag, 8. Februar, lädt Wagner-Tours Hilsbach erstmals zum „Tag der Reiseverführung“ in die Dr.-Sieber-Halle nach Sinsheim ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Lust auf neue Reiseziele, besondere Erlebnisse und eine entspannte Urlaubsplannung für 2026 haben. Reisebegeisterte aus der Region erwarten einen inspirierenden Tag voller Ideen, persönlicher Beratung und attraktiver Angebote.

Vor Ort stehen die Reiseexperten von Wagner-Tours für individuelle Gespräche zur Verfügung. Ob konkrete Reisepläne oder einfach die Suche

nach neuen Inspirationen – Besucher erhalten kompetente Beratung rund um die vielfältigen Busreisen in Deutschland und Europa.

Ein besonderes Highlight des Tages sind spannende Reisevorträge, in denen ausgewählte Destinationen und Reisehighlights vorgestellt werden – mit Tipps aus erster Hand und vielen Eindrücken aus den beliebtesten Busreisen. Damit die Anreise bequem und stressfrei gelingt, richtet Wagner-Tours zudem einen Shuttle-Service zur Veranstaltung ein. Die Zeiten und Haltestellen sind auf der Homepage unter

www.wagner-tours.de zu finden.

Präsentiert wird das Reisejahr 2026 mit einem breiten Angebot aus:

■ Tagesfahrten – ideal für Genuss, Natur und besondere Erlebnisse
■ Mehrtages- & Wochenreisen – perfekt für Kultur, Erholung und Geselligkeit
■ Längere Urlaubsreisen & Rundreisen – komfortabel organisiert mit Unterkunft und Reisebegleitung

Der neue „Reiseverführer 2026“ liegt bereit und lädt zum Stöbern, Planen und Träumen ein.
Exklusiv vor Ort: Wer am Tag

der Reiseverführung bucht, profitiert von einem attraktiven Messerabatt auf alle Mehrtages-Busreisen
Genuss & Geselligkeit vor Ort: Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Hilsbach mit Bewirtung in der Halle. Zusätzlich stellt das Wein- gut Klenert aus Münzesheim ausgewählte Weine vor – perfekt, um den Reisetag genussvoll zu begleiten.

Reisehighlights aus dem aktuellen Programm Beliebte Tagesfahrten:

■ Miltenberg – Braukunst & süße Verführung
■ „Frühlingserwachen auf den Zavelsteiner Krokuswiesen“
■ „Mandelblüte in der Pfalz“

Mehrtages- und Wochenreisen:

■ Acht Tage traumhaftes Sizilien (23. Februar bis 2. März)
■ Fünf Tage Nordfriesland – Sylt & Krokusblüte (11. bis 15. März)
■ Zehn Tage Lappland & Polar- zauber (2. bis 11. März)

Alle Reisen verbinden komfortables Busreisen mit Gemeinschaft, Erholung und liebevoll zusammengestellten Programmen.

Fazit: Der Tag der Reiseverführung am Sonntag, 8. Februar, in der Dr.-Sieber-Halle Sinsheim ist der perfekte Start in die Reiseplanung 2026. Persönliche Beratung, spannende Vorträge, der neue Reiseverführer, genussvolle Bewirtung, Shuttle-Service sowie ein exklusiver Rabatt auf Mehrtagesreisen machen das Event zu einem echten Highlight für alle Busreise-Fans.

pr/ug



Mit modernen Reisebussen und super Service geht es zu Tages- und Mehrtages-Reisen mit Wagner-tours.

BILD: URSULA GROSS

ANZEIGE

Verstecktes
Vogelhaus

AUFLÖSUNG

Reichartshausen. Hinter dem dichten, grünen Blätterkleid der Passionsblume verbirgt sich kein geheimnisvolles Naturdetail, sondern ein kleines, verstecktes Vogelhäuschen, wie Ottmar Ossinger verrät. Erst bei genauerem Hinsehen fällt der Blick auf den ovalen Ausschnitt zwischen den Zweigen, der den kleinen Unterschlupf für Vögel offenbart. Besonders in den kälteren Monaten wird dieses gut geschützte Häuschen gerne von gefiederten Gästen aufgesucht und bringt so Leben in den ansonsten eher unscheinbaren Winkel.

Unter den eingegangenen Lösungsvorschlägen fanden sich besondere Ideen: Heike Hering aus Neidenstein vermutete zunächst eine kleine Katze hinter dem Blätterdach. Reinhold Greulich aus Helmstadt-Bargen hingegen vermutete, es könnte sich um eine Blaumeise oder einen Kleiber handeln – und lag damit am nächsten an der tatsächlichen Lösung.

Wer selbst kreative Rätselbilder erstellt hat, ist herzlich eingeladen, diese an die Redaktion zu schicken. Die Einsendungen können per E-Mail an nholzhaeusser@haas-publishing.de gesendet werden, um vielleicht in einer der kommenden Ausgaben präsentiert zu werden. So können auch andere Leser ihren Blick für kleine, verborgene Naturdetails schärfen und sich von überraschenden Entdeckungen inspirieren lassen.

red



Ein ganz kleines Vogelhäuschen ist zu sehen.

BILD: OTTMAR OSSINGER



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 02. Februar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel TSG Hoffenheim gegen SC Freiburg am 14.02.2026 um 15:30 Uhr, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: [baa-medien.de/datenschutz](https://www.haas-publishing.de/datenschutz). Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

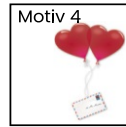
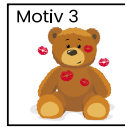
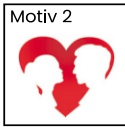
BAZ



Valentinstag 2026

Ihre Valentinsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 02. Februar, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 06./07. Februar 2026



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

Vorstandschaft plant neues Programm

HILSBACHER LANDFRAUEN: Heidelberg als Ausflugsziel gewählt.



Simone Dolch, Christine Schön und Carmen Ernstberger.

Hilsbach. Zwischen zwei Ausflugszielen für den diesjährigen Ausflug der Hilsbacher Landfrauen konnten die anwesenden Mitglieder der Mitgliederversammlung abstimmen. Die Mehrzahl der anwesenden Frauen entschied sich für Heidelberg als Ziel des diesjährigen Ausflugs. Nun gilt es für die Vorstandschaft der Landfrauen, das Programm auszuarbeiten.

Dank und Ausblick

Christine Schön begrüßte viele Frauen bei der Mitgliederversammlung. In ihren Begrüßungsworten bedankte sie sich nochmals ausdrücklich bei Christa Riddinger, die im vergangenen Jahr ihr Amt als erste Vorsitzende abgegeben hatte, für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Hilsbacher Landfrauen. Außerdem begrüß-

te Schön den Hilsbacher Ortsvorsteher Martin Gund, der Gönnermitglied bei den Landfrauen ist.

Schön freute sich, dass das Programm des vergangenen Jahres gut angenommen wurde und die Vorstandschaft bei allen Aktivitäten auf ihre Mitglieder zählen kann. Besonders wichtig sei zudem eine Rückmeldung, Verbesserungsvorschläge und Manöverkritik, um den Verein weiterzuentwickeln. Die neue Vorstandschaft habe nun ein Jahr zusammengearbeitet, und es funktioniere sehr gut, auch wenn es Anlaufschwierigkeiten gegeben habe, so Schön. Sie wünschte den Frauen und der Vorstandschaft eine harmonische und konstruktive Mitgliederversammlung. Dass das Programm der

Hilsbacher Landfrauen 2025 sehr abwechslungsreich und umfangreich war, ging aus dem Bericht der Schriftführerin hervor. Es gab einen Neujahrsempfang mit Vorstellung des neuen Programms. Zusammen mit der Showtanzgarde der Hilsbacher Katzen wurde ein Kappenabend am schmutzigen Donnerstag durchgeführt. Dieser kam sehr gut an: Es wurde eine Büttenrede gehalten, die Garde und der Musikverein sorgten für Stimmung. In diesem Jahr findet der schmutzige Donnerstag wieder statt.

Außerdem gab es einen Sommernachtstraum mit Cocktails sowie ein Osterbrunnenfest mit vielen Besuchern. Für das Schmücken des Brunnens vor der Halle treffen sich stets einige engagierte Frauen und

binden die Osterbrunnenkrone, mit der der Brunnen dann geschmückt wird. Das wurde als Bereicherung und Verschönerung für den Ortsmittelpunkt und Hilsbach beschrieben.

Auch das Landfrauenfrühstück bei der Hilsbacher Kerwe gehört zu den größeren Veranstaltungen. Für Ostern und Weihnachten wurde gebastelt. Zudem standen eine Freilichttheatervorführung auf dem Dilsberg, Lachyoga mit praktischem Teil sowie eine Besichtigung der Nudelmanufaktur in Reichen auf dem Programm. Damit sind nicht alle Aktivitäten des vergangenen Jahres genannt.

Entlastung und Ehrungen

Dass die Kasse vorbildlich und einwandfrei geführt wurde, bestätigten die beiden Kassenprüferinnen. Sie stellten den Antrag, die Kassiererin zu entlasten, was einstimmig geschah. Auch die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Im Jahr 2025 verstarben zwei Mitglieder des Vereins, zwei neue Mitglieder kamen hinzu. Stand 1. Januar 2026 zählt der Verein 92 Mitglieder.

Für ihre Treue zum Verein wurden Christine Schön für 20-jährige Mitgliedschaft und Carmen Ernstberger für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ernstberger sagte, dass sie nun 40 Jahre in Hilsbach lebe und durch die Landfrauen in Hilsbach Kontakt bekommen habe.



Im Sitzungssaal des Rathauses Sinsheim wurde Eva-Maria Auwärter als 1. Vorsitzende bei den Neuwahlen des Kreis seniorenrats des Rhein-Neckar-Kreises bestätigt. BILD: STADT SINSHEIM

Neues Team startet voller Elan

SENIORENBEAUFTRAGTE: Eva-Maria Auwärter neue 1. Vorsitzende.

Sinsheim. Bei den Neuwahlen des Kreis seniorenrats des Rhein-Neckar-Kreises e.V. im Sitzungssaal des Rathauses Sinsheim wurde Eva-Maria Auwärter als 1. Vorsitzende bestätigt. Gleichzeitig ist sie Seniorenbeauftragte der Stadt Sinsheim und betreut das Senioren Netzwerk Sinsheim, für das sie ein vielseitiges und attraktives Jahresprogramm mit zahlreichen Angeboten erstellt hat. Ralf Kau bleibt stellvertretender Vorsitzender, und Michael Christoph wurde neu in den Vorstand gewählt.

Für ihre langjährige Arbeit wurden die ehemalige 1. Vorsitzende Elisabeth Sauer sowie Christa Hohenadel, die vier Jahre Stellvertretende Vorsitzende war, mit großer Anerkennung

verabschiedet. Das neue Team hat sich ein spannendes Programm vorgenommen: Es umfasst Vorträge zu Demenz, Katastrophenschutz und Alltags- sowie Betrugssicherheit, den Gesundheitstag „Gemeinsam gesund bleiben“ in Neckargemünd, die Vortragsreihe „schon gehört, gut gehört“ sowie das Netzwerk Schwätzbankle mit Dr. Eva-Maria Herms und Elisabeth Sauer.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der digitalen Beratung: Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Villa Menzer in Neckargemünd erhalten Senioren Unterstützung bei der Nutzung digitaler Geräte, Anwendungen und von Online-Angeboten. Ergänzend dazu gibt es

jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde, bei der Vorsorgemappen, Vorlagen für Patientenverfügungen und weitere hilfreiche Materialien und Broschüren ausgegeben werden.

Alle Kommunen, Seniorenräte und Institutionen sind eingeladen, sich im Veranstaltungskalender des Kreis seniorenrats einzutragen. Die neue Auflage der Broschüre „Leben und älter werden im Rhein-Neckar-Kreis“ wird im Juli diesen Jahres veröffentlicht. *red*

Anfragen zur Mitgliedschaft im Kreis seniorenrat als Privatperson oder Institution können unter info@kreis-seniorenrat-rnk-ev.de gestellt werden

Vortrag informiert über Osteoporose

GESUNDHEIT: VHS Sinsheim lädt am 2. Februar ein.

Sinsheim. Mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland sind von Osteoporose betroffen – oft ohne es zu wissen. Um über Risiken, Vorbeugung und moderne Therapien aufzuklären, veranstaltet die Volkshochschule Sinsheim in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg einen kostenlosen Vortrag. Am

Montag, 2. Februar, informieren die Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. med.

Martin Stock und Dr. med. Elmar Ulrich Prasch über Ursachen der Erkrankung sowie über die Bedeutung von Bewegung und Ernährung für die Knochengesundheit. Zudem werden aktuelle Erkenntnisse zu Diagnostik und Therapie

vorgestellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit für individuelle Fragen.

Die Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr in der Dr.-Sieber-Halle, Raum Ilvesbach, in Sinsheim statt. Eine Anmeldung ist notwendig unter info@vhs-sinsheim.de oder telefonisch unter 07261 / 6 5 7 70. *red*

SUDOKU-RÄTSELECKE

3				2	9			
7	2			1			6	
8		9			7			
9				4		7		
1	5		7		6		2	3
		2		5				8
			3			8		4
	4			8			3	2
			9	7				6

		8	6	5				
						5	7	6
				7	4		8	1
				1			2	4
6		7		3		1		5
4	1			7				
5	7		2		3			
3	6	2						
					5	3	4	

9				6				
						1		8
	8	3	5	9	7	2		
			2		5		7	8
7	6						2	5
	4	8		2		6		
		5	3	7	9	8	6	
8		6						
					5			2

		2	6		8	9		
4								
5		1				2		9
8	7				1	9		
1		5		2		3		7
		2	9				8	1
2		7				6		5
								3
				4	5		8	9

				2		5	6		3
4								8	9
				7	8				5
5	7	9		3					
1				7					4
				1		5	7	8	
3				9	7				
9	5								7
7		6	8		3				

Lösungen:

6 1 9 5 1 7 4 3 8 2 2 8 6 1 8 9 7 4 4 9 4 9 8 2 9 8 1 6 5 8 6 9 3 9 1 2 7 7 8 9 3 2 4 9 6 7 8 9 1 5 2 7 8 4 7 2 9 3 6 1 9 5 1 8 2 2 2 4 6 9 3 1 8 7 7 2 4 4 4 4 6 9 3 1 8 7	2 1 3 5 9 8 8 6 7 4 7 7 6 2 2 1 4 1 9 3 8 4 9 8 6 7 3 5 1 2 2 6 9 1 2 7 7 8 9 3 2 4 9 6 7 8 9 1 5 2 7 8 4 7 2 9 3 6 1 9 5 1 8 2 2 2 4 6 9 3 1 8 7	2 6 8 7 5 9 3 1 1 9 3 7 4 2 2 9 1 8 9 6 1 9 3 6 8 7 4 2 1 8 5 7 2 6 9 8 1 5 6 1 8 3 4 7 2 9 7 4 2 2 4 9 5 1 6 3 8 1 8 2 7 9 7 7 3 9 6 9 7 7 9 1 2 6 8 4 4 5 1 1 5 9 8 8 7	1 8 5 7 2 6 2 9 8 7 4 3 8 2 9 5 6 1 7 4 3 8 2 9 5 6 1 9 2 6 1 3 9 4 7 7 8 6 3 2 9 4 7 7 1 8 9 6 3 2 9 4 7 7 1 8 9 7 7 9 1 2 6 8 4 4 5 1 1 5 9 8 8 7
---	---	---	---

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**